



Schlussspurt in Berlin im Kampf um das Zukunftszentrum

Bei einem Parlamentarischen Abend in der Landesvertretung Sachsen-Anhalts in Berlin haben Halle und das Land die Werbetrommel für die Saalestadt als Standort des Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation gerührt. Auf einer Podiums-

diskussion sprach Moderator Matthias Ulrich mit Bürgermeister Egbert Geier (SPD), Jeannette Gusko vom Netzwerk „3th Generation“, Autorin Valerie Schönian, Wissenschaftsminister Armin Willingmann (SPD) und Tim Herden, Direktor des MDR-Landesfunkhauses

in Sachsen-Anhalt (von rechts), über die Notwendigkeit des Zentrums. 200 Gäste waren der Einladung gefolgt. Für Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) ist Halle der perfekte Standort. „Die Stadt erfüllt alle Kriterien. Der Sieger kann nur Halle sein.“

FOTO: SKRZYPCZAK